Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

weise abe gefurn sey indie helle des fege
feuers/ vnd darauß erlost habe alle die
seln die inder zeit indem fegefuer warn/
oder etlich derselben/ das ist vngewiß/
Etliche widder sprechent das/ vnd sagent·
er sey inder weise alleim gewest inder
helle der vetter/ vnd inkeiner andern·
Vnd die nement das auß dem spruch osee
des pheten xiij c̄/ der inder p̄sone cristi
also spricht· O doit ich werden sein dein
doit/ o helle ich werden sein dein biß· Wan
den spruch verstent sie also/ das cristus
habe indem seln die inder obersten hellen
warn· den doit der da stat indarbiinge
vnd enperunge der angesicht vnd der
nyessunge der gotheit den sie in yn hatten/
getödt/ damit das er sein gotheit yn zei
gte· alsbalde er durch sein sel zu yn kam/
vnd nit allein habe er yn solichen doit
benumen/ sunder auch allen andern die
yn gleich warn ingerechtikeit vnd heili
keit/ in alle kunftige zeit/ also das affter
der zeit kein solich sel indie helle meku
men solt· vnd darinn den ic gesagten
doit mir haben/ sunder sie solt zu stunt
vnd alsbalde sie durch den doit der natur
vom irm leibe gesteiden wer das war
ewig leben mir haben/ das dem doit wid
dersagt ist/ vnd also habe cristus den doit
derselben hellen genglich vnd alzumal
getödt/ Vnd das sey/ daz der vorgeschriben
spruch sage durch die worte· O doit/ ich
werde sein dein doit/ Das ist/ O du doit/
den mein lieben vnd er welten biß her
indir gehabt haust/ ich werden dich gen
glich zu storn/ das du in yn vnd in irn
gleichen nit me funden werdest· Vnd
damit werden ich einen biß tun indie
helle/ als ob gesprochen wer· Einen teil
der hellen werde ich also zu storn/ der
da ist die helle der vetter/ aber die vb
rigen drey hellen werde ich lasen bleibn
hin für als bißher· Vnd das ist gesagt
nach der gleichnus/ als dn ein mensch
einen grosen leipp brotes in seinern
henden hett/ vnd biß davon einen bre
sen/ vnd das vberig ließ er bleiben/
Etlich ander sprechent/ vnd etlich hant
das auch geschriben/ das cristus auch
durch sein sel indie weise als ich vor
geschriben han· sey abe gefurn indaz
fegefeuer/ vnd habe darauß erlost alle
die seln/ oder ir etliche/ die auf die zeit
darinn wärn/ aber die helle des feg
feuers habe er nit zu storet· als die h
elle der vett· Vnd also verstent die den
andern teil des vorigen spruchs osee·
O helle ich werden sein dein biß/ also·
das die worte der phet osee geschriben
habe vom dem fegefeuer/ vnd nit von
der hellen der vett/ darumb/ das die
helle des fegefuers cristus nit zu stort
habe als die helle der vetter/ wan die
seln· oder etlich derselben die cristus
indem fegefuer funden habe/ die habe
er darauß erlost/ vnd habe sie den seln
der obersten hellen zu gesthärt/ aber
welche darnach schuldig sein werden·
oder schuldig werden· zu leidende die
pein des fegefuers vmb ir sunde/ fur
die sie indiesem leben nit genug gelidn
haben/ oder durch ander für sie nit ge
nug gestheen sey/ die doch inder liebe
gotes ir leben geendet haben· od'en
den/ die habe er nit gefreiet von der
hellen/ Vnd diese redent von der hellen
nach der ander weise/ nach der man ig
lich helle belinder gemerckt ein helle ne
met/ davon ich hernach me wil schrei
ben dan hie/ Wir gefellet der vorige
synne baß dan dieser/ doch so widder sp
rech ich diesem andern syen nit/ Der diß

liesset